

Organisationen sich umfassender mit der Hebung des Bildungsniveaus der Werktätigen befassen müssen, wobei ein besonderer Schwerpunkt die systematische Auswahl, Entwicklung und Qualifizierung von Führungskräften der sozialistischen Industrie und des Bauwesens ist.

Die Befähigung der Jugendlichen und der Frauen für die Übernahme von Führungspositionen muß in stärkerem Maße in Übereinstimmung mit den Perspektivaufgaben planmäßig organisiert werden.

Auf den Bezirksdelegiertenkonferenzen, Freundschaftskundgebungen und Belegschaftsversammlungen würdigten viele Werktätige die Ergebnisse der großen Reise

der Freundschaft, dankten dem Genossen Walter Ulbricht für seine hervorragende Arbeit und stellten sich als Zeichen dieses Dankes neue Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 15. Jahrestages der Gründung der DDR.

Die beste Antwort auf den Freundschaftsvertrag besteht jetzt darin, überall die Menschen durch unsere Arbeit zu gewinnen, daß sie aus innerer Überzeugung für die Verwirklichung der Beschlüsse der 5. Tagung des ZK, des VIII. Deutschen Bauernkongresses und der Bitterfelder Konferenz eintreten und das durch neue Taten im sozialistischen Wettbewerb für die Erfüllung des Planes 1964 beweisen.



Foto: Zentralbild

*Omsk um jubelt Walter Ulbricht und seine Begleitung*